

Unternehmens zu unterstützen gesonnen sind, erhalten so eben eine würdige Gelegenheit dazu. Zu Weihnachten 1824 erscheint nämlich, auf Vorausbezahlung:

Der allgemeine christliche Glaube, mit Choralen und Kupfern, wie solcher in d. Weimarschen Sonntagsschule gesungen und volksmäßig durchsprachen wird. Herausgegeben von Johannes Falk. Pränumerationspreis 1 Thlr. Sächs. oder 1 Fl. 48 Kr. Rhein.

Wer das begonnene gute Werk durch Vorausbezahlung unterstützen helfen will, der wende sich entweder an die Gesellschaft der Freunde in der Noth zu Weimar selbst, oder an die Buchhandlung des Herrn Brockhaus allhier, oder auch an

den Redacteur dieses Blattes, und er erhält, nach Einsendung der Vorauszahlungsgelder für die bestellten Exemplare, das dazu gehörige Folio-Kupfer nach Albrecht Dürer, mit umlaufender Post. Der 6 Bogen starke Text, der zugleich die weitere Geschichte der Anstalt enthält, wird zu Weihnachten 1824 nachgeliefert. J. Falk ersucht alle hohe und niedere Freunde und Freundinnen der Anstalt, sich der Einsammlung von Vorausbezahlungen in ihren Kreisen gefälligst zu unterziehen, und zugleich die deutlich geschriebenen Namenverzeichnisse beizufügen. Für die Vorauszahler des „Glaubens“ werden auch Exemplare des früher erschienenen „Wartens“ so weit der Vorrath reicht, für die Hälfte des Ladenpreises, nämlich für 13 Gr. 4 Pf. Sächs. oder 1 Fl. Rhein. abgelassen.“

Börse in Leipzig,
am 13. September 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	139 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	139 $\frac{1}{4}$	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{3}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	—	103 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	104 $\frac{1}{4}$	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	—	111 $\frac{1}{4}$	—
do.	2 Mt.	—	110 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct.	k. S.	103 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{3}{8}$	—
Frankf. a. M. in VWG.	k. S.	100 $\frac{3}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—	—
Hamburg in Banco	k. S.	147 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	146 $\frac{1}{4}$	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 15	—	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	80	—	—
do.	2 Mt.	79 $\frac{5}{8}$	—	—
do.	3 Mt.	79 $\frac{1}{4}$	—	—
<hr/>				
Course im Conv. 20 Fl. Fufs. Briefe. Geld.				
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.		100 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	100	—	—
do.	3 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—
<hr/>				
Louisd'or à 5 Thl.		—	111	—
Holland. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.		—	13 $\frac{1}{2}$	—
Kaiserl. do. do.		—	13 $\frac{1}{2}$	—
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.		—	13	—
Passir. do. à 65 As do.		—	12	—
Species		—	1 $\frac{3}{8}$	—
Verl. } Preufs. Courant		103	—	—
Verl. } Cassenbillets		—	101 $\frac{1}{2}$	—
Gold p. Mark fein colln.		—	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.		—	—	—
do. niederhaltig do.		—	—	—
<hr/>				
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.		—	—	—
Excl. Zinsen. } Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl.		123 $\frac{1}{4}$	—	—
Excl. Zinsen. } Actien d. Wiener Bank		1105	—	—
Excl. Zinsen. } K. öster. Metall. a 5 pCt.		94	—	—
Excl. Zinsen. } K. pr. Staats-Schuld-		—	—	—
Excl. Zinsen. } scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.		87	—	—
Excl. Zinsen. } Dgl. m. Präm. - Scheinen		—	—	—